Neue 2S Bahn als Tourismusattraktion in Südkorea

LEITNER ropeways sorgt für atemberaubende Ausblicke in Sacheon

Malerische Landschaften, kristallklares Meerwasser und die Naturschätze des Hallyeohaesang Nationalparks – die Region rund um die südkoreanische Hafenstadt Sacheon geizt wahrlich nicht mit ihren Reizen. Nun ist die Hafenstadt im Südosten des Landes um eine weitere Attraktion reicher: Die neue Zweiseilumlaufbahn von führt über eine Mittelstation am Festland zum bei Besuchern beliebten Berg Gaksan und auf die Insel Choyang. Die Streckenführung garantiert dabei atemberaubende Ausblicke und macht die Anlage zum neuen Anziehungspunkt in der beliebten Tourismusregion.

Am 13. April 2018 erfolgte der Startschuss für ein landschaftlich besonders spannendes Seilbahnprojekt und zugleich die erste mit ausgestattete Anlage in Korea. Die Zweiseilumlaufbahn führt von einer Mittelstation am Festland zu der bei Besuchern beliebten Aussichtsplattform am Berg Gaksan sowie über das Wasser zur Insel Choyang. Aufgrund der langen Spannfelder und der für Wind anfälligen Strecke entschied sich die Stadtführung für die Umsetzung des Projekts in Form einer Zweiseilumlaufbahn. Diese Technologie sorgt erstens für die notwendige Windstabilität und ist zudem die ideale Lösung für das 823 Meter lange Spannfeld über dem Meer. Auch die Ausführung mit „kleineren“ Kabinen wie 3S Kabinen sprach für die Umsetzung einer 2S Bahn. „In dieser Hinsicht ist das System einer 2S Bahn unverändert die beste Technologie, um maximale Betriebssicherheit und Leistungsfähigkeit zu garantieren“, so Martin Leitner, Vorstandsmitglied der LEITNER Unternehmensgruppe. „Zudem ist das System im Vergleich zu einer 3S Bahn günstiger und mit kleineren Fahrbetriebsmitteln wirtschaftlich umsetzbar. Zweiseilumlaufbahnen werden daher auch in Zukunft stark nachgefragte Produkte bleiben“, zeigt sich Leitner überzeugt.

Die Bahn in Sacheon überwindet 340 Höhenmeter mit einer Geschwindigkeit von sechs Metern pro Sekunde und befördert dabei bis zu 1.300 Personen pro Stunde. Insgesamt wurden für die 2.370 Meter lange Strecke fünf Stützen errichtet, wobei die höchste davon stolze 71 Meter misst. Ein Drittel der 47 Kabinen wurde mit Glasfußboden ausgestattet, um die Fahrt auf den Berg bzw. über das Meer zur Insel noch reizvoller zu gestalten. Im Zentrum der Anlage befindet sich die Mittelstation am Festland, in der sich auch das Magazin für die Kabinen befindet. Der LEITNER DirectDrive Antrieb wurde im Stationsgebäude auf der Insel Choyang installiert.

Tourismus-Highlight über Südkoreas Grenzen hinweg

Die Seilbahn ist als reine touristische Anlage konzipiert. Umso wichtiger war es der Stadtverwaltung, den Gästen ein besonders attraktives Fahrerlebnis zu bieten. Dazu trägt auch die Ausführung einer Zweiseilumlaufbahn mit 10er-Kabinen bei, wodurch jeder Gast von seinem Sitzplatz aus den Blick über das Meer möglichst uneingeschränkt genießen kann. Weitere wesentliche Anforderung seitens der öffentlichen Betreiber war es, eine besonders umweltfreundliche Lösung beim weiteren Aufbau der touristischen Infrastruktur zu finden. Daher ist die Anlage die erste in Korea, die mit LEITNER DirectDrive ausgestattet ist. Die Stadtführung positioniert die neue Bahn damit als nachhaltige Tourismusattraktion und strebt zudem eine deutliche Steigerung der Gästezahlen an. Insgesamt geht man von jährlich rund 760.000 Besuchern aus, wobei vor allem auch potentielle Gäste aus Japan und China angesprochen werden sollen. Die Besucherzahlen übersteigen bereits nach zwei Wochen Betrieb der Anlage die Erwartungen der Betreiber: An Wochenendtagen war der Andrang mit täglich rund 8.800 verkauften Tickets besonders hoch.

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com